

„zu beantworten, weil sie die feinste Speculation erfordert. Sie
 „kommt in der Theologia rationalis noch einmal vor. Das
 „Gegentheil ist wohl von keiner Wirklichkeit möglich; wenn
 „ich alle Connexionen in der Welt einsehen könnte, würde ich
 „wohl einsehen, daß keine andere Welt statt dieser seyn könnte. —
 „Kann eine andere Welt noch neben dieser seyn? Hier muß
 „man wieder Phänomena und Noumena unterscheiden. Mundus
 „phaenomenon kann nur als eine einzige gedacht werden; denn
 „sie kann nicht anders als im Raum existiren, und nun giebts
 „nur einen Raum und eine Zeit. Alle Dinge, die im Raum
 „sind, sind in respectu der action in nexu reali, daher kann nur
 „eine Welt im Raum seyn; denn alle Substanzen zusammen
 „machen erst eine Welt aus. — Es giebt keine zwey All des
 „Raums. Die Welt, durch einen reinen Vernunftbegriff gedacht,
 „wo Raum und Zeit nicht einfließen, kann vielfach seyn. Als
 „Noumenon kann ich mir mehrere Welten denken. Hat die
 „Welt eine Ursache, so steht sie mit dieser (mit Gott) in nexu,
 „nicht aber in nexu der aggregation (composition), sondern der
 „Dependenz. Jede Substanz kann existiren, ohne in aggregation
 „mit andern zu seyn, daher kann eine Welt von Substanzen,
 „als Noumenon gedacht, neben einer andern, oder vielmehr
 „als völlig isolirt existiren, ohne Rücksicht, ob noch eine andere
 „Welt da ist. Jede Welt existirt subsistendo und nicht inhae-
 „rendo. — Substanzen werden durch ihre Notwendigkeit so
 „isolirt, daß sie nicht allein mit andern nicht in Verbindung
 „stehen, sondern durchaus nicht von anderer Daseyn abhängen
 „können. Ein Ganzes von schlechthin nothwendigen Substanzen
 „ist also ein Unding; aber eine Menge von Substanzen, die in
 „keiner Verbindung stehen, läßt sich wohl denken; daher werde
 „ich mir zwey absolute Ganze von Substanzen denken (als
 „Noumena), die auf einander gar nicht einen Einfluß haben,
 „obgleich ich sie mir in Gedanken zusammen denken kann.
 „Auch die Urheber zweyer solchen Welten würden weder auf
 „einander, noch einer auf des andern Welt den mindesten
 „Einfluß haben; denn jeder dieser Urheber ist ein absolut noth-